

Gemeinde-Info

Mitteilungsblatt der Gemeinde Bad Füssing



April/Mai 10



www.badfuessing.de: 600.000 Besucher auf Bad Füssings Internetseite

Die Kurverwaltung hat in den letzten Jahren viel Geld in den Ausbau und die Optimierung des Internetauftritts von Bad Füssing investiert. Aus gutem Grund: Der Anteil der Internet-Nutzer in Deutschland ist 2009 auf 67,1 Prozent (2008: 65,1 Prozent) angestiegen.

43,5 Millionen der bundesdeutschen Erwachsenen sind online – 0,8 Millionen mehr als im Vorjahr. Die größten Wachstumspotenziale werden nach Überzeugung der Experten auch weiterhin von der älteren Generation ausgehen: Bei den über 50-Jährigen – Bad Füssings wichtigster Gästegruppe – liegt der Anteil der

Internet-Nutzer mittlerweile bei 40,7 Prozent.

Diese Entwicklung macht sich auch auf der Webseite von Bad Füssing bemerkbar. Die Besucherzahlen steigen Jahr für Jahr stetig an: Im Jahr 2009 waren mehr als 600.000 Besucher auf der Seite. Mehr als doppelt so

Fortsetzung auf Seite 2

Inhalt:

Politischer Rückenwind für Bad Füssing Seite 3

Immer wichtiger: Ausländische Gäste Seite 4

Live dabei sein: Bibel-TV dreht in Bad Füssing Seite 7

Veranstaltungen 2010: Ein Feuerwerk der Unterhaltung Seite 12

Was, wann, wo? Seite 14



BAD FÜSSING
wirkt und wirkt und wirkt

Wichtige Weichen sind gestellt



**Alois
Brundobler,
Bürgermeister
Bad Füssing**

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

Bad Füssing ist glänzend ins neue Jahr gestartet: 5 Prozent plus bei den Gästeankünften ist ein beachtlicher Wert. Grund zum Ausruhen gibt es nicht: Neue Gäste zu gewinnen und unsere Stammgäste immer wieder neu für einen Aufenthalt in Bad Füssing zu begeistern, ist deshalb ein Gebot der Stunde.

Die Beiträge in dieser Ausgabe der Gemeinde-Info machen deutlich: Gemeinde und Kurverwaltung haben hier bereits wichtige Weichen gestellt. Das Kulturprogramm für Gäste und Einheimische sucht mit erneut über 2.200 Veranstaltungen seinesgleichen in Niederbayern und ist ein echter Mehrwert, den wir unseren Gästen bieten können. In der „Visitenkarte“ des Orts, der Kurverwaltung, laufen die Umbauarbeiten auf Hochtouren. Die Eröffnung ist für Sommer 2010 geplant. Bad Füssing wird in dem Jahr auch wieder verstärkt Flagge auf den interessanten Auslandsmärkten zeigen.

Auch politisch haben wir das Heft in die Hand genommen: Ich meine, die Zeit des Schweigens und des stillen Hinnehmens immer neuer Einschränkungen bei den Kuren muss vorbei sein. Ambulante Rehabilitationsmaßnahmen und Therapien mit standortgebundenen Heilmitteln – wie unserem Thermalwasser – sind eine wichtige Säule unseres Gesundheitssystems – und müssen es bleiben. Bei einem Besuch im Bundesgesundheitsministerium hat Gesundheitsminister Rösler einer Delegation des Bayerischen Heilbäder-Verbands und Vertretern aus Bad Füssing zugesagt, bei der Bewertung der Kur neue Wege in unserem Sinn zu gehen. Wir hoffen, dass diesen Zusagen konkrete Taten folgen. Um in den Gesundheitsreisemärkten und im Kurwesen von morgen erfolgreich zu sein, brauchen wir die Unterstützung aller: der Vermieter, der Geschäftsleute, von Ärzten und Therapeuten.

Das Internet ist dabei einer der wichtigen Schlüssel für die Zukunft: 40 Prozent aller Bad Füssinger Gäste nutzen es bereits regelmäßig – auch bei der Buchung ihrer Urlaubsreise oder zur Vorbereitung ihres Aufenthalts in Bad Füssing. Ich bedaure sehr, dass bisher erst so wenige Vermieter bereit waren, das auf der Internetseite der Kurverwaltung bereitgestellte direkte Buchungssystem zu nutzen. Es wäre ein besonderer Service, den andere Tourismusregionen ihren Gästen schon längst anbieten. Hier hinkt Bad Füssing dem Trend der Zeit hinterher. Wir sollten das gemeinsam ändern.

Ihr

Alois Brundobler, Bürgermeister

Fortsetzung von Seite 1:

www.badfuessing.de: 600.000

Besucher auf Bad Füssings Internetseite

viele wie noch im Jahr 2004. Das entspricht 51.000 Besuchern pro Monat.

In den ersten Monaten 2010 gab es nochmals einen deutlichen Anstieg der Frequentierung um sieben Prozent auf monatlich 55.000 Besucher. Zu den am stärksten betrachteten Bereichen auf www.badfuessing.de gehören dabei die Seite mit den Pauschalangeboten und die Zimmerauskunft.

Unverständlich ist angesichts dieser außerordentlich positiven Rahmenbedingungen, dass es bisher erst ein knappes Dutzend Betriebe gibt, die die auf der Internetseite vorhandene Möglichkeit der bequemen Online-Buchung nutzen. In anderen Fremdenverkehrsregionen hat man längst erkannt, dass dieser Zusatzservice für die Gäste, die damit am Computer zu Hause sofort online bequem ihr Zimmer buchen, für erhebliche zusätzliche Auslastung in den Beherbergungsbetrieben sorgt. Bad Füssings Hotels und Pensionen hinken hier auch vielen anderen Kurorten weit hinterher.

Nachholbedarf bei Online-Buchungen

„Viele Vermieter stören sich offensichtlich an den drei Prozent Gebühren, die bei erfolgreicher Buchung fällig werden. Das ist sehr kurz gedacht“, sagte Kurdirektor Rudolf Weinberger. Der Gewinn aus den Zusatzbuchungen sei mit Sicherheit aber um ein Vielfaches höher. Überdies würden Gebühren nur fällig, wenn eine Buchung auch tatsächlich erfolgt. Beweis für die Wirkung dieses Service-Angebots: Im Januar hat der Webmaster rund 1.200 direkte Zugriffe auf die unter www.badfuessing.de hinterlegten Vermieterangebote registriert. „Ein Werbeinserat mit der gleichen Wirkung kostet in der Regel einige tausend Euro“, meinte der Kurdirektor.

Weinberger verwies darauf, dass etwa bei Vermittlung über Reiseveranstalter bis zu 28 Prozent an Provision und überdies oft auch noch mehrere 100 Euro Werbekostenzuschüsse fällig würden – egal ob eine Buchung dann zustande kommt oder nicht.



Bundesgesundheitsminister Philipp Rösler sicherte den Vertretern des Bayerischen Heilbäder-Verbands seine Unterstützung zu. Zur Delegation gehörten unter anderem der Bad Füssinger Bürgermeister und stellvertretende Verbandspräsident Alois Brundobler, im Bild rechts, und Kurdirektor Rudolf Weinberger, im Bild links.

Staatssekretär Dr. Max Stadler (2. v. rechts) untermauerte die Bedeutung ambulanter Kurmaßnahmen für das Gesundheitssystem der Zukunft. In der Gesprächsrunde (von links): BHV-Geschäftsführer Kurdirektor Rudolf Weinberger, der Vorsitzende der BHV-Preiskommission Ernst A. Stapfer sowie der BHV-Vizepräsident und Bad Füssings Bürgermeister Alois Brundobler.

Politischer Rückenwind für Bayerns Heilbäder

Immer mehr maßgebliche Bundespolitiker sprechen sich für einen Kurswechsel bei der Bewertung der Kur im deutschen Gesundheitswesen aus. Das ist auch das Verdienst Bad Füssings, das den Interessen der deutschen Kurorte bayern- und bundesweit eine Stimme gibt.

Bad Füssing und die anderen bayerischen Heilbäder und Kurorte erhalten Unterstützung von höchster politischer Ebene. Bundesgesundheitsminister Philipp Rösler und Gesundheitsstaatssekretär Daniel Bahr (beide FDP) sicherten dem Vorstand des Bayerischen Heilbäder-Verbands jetzt bei Gesprächen in Berlin zu, die Kurorte als Gesundheitskompetenzzentren des 21. Jahrhunderts fest im deutschen Gesundheitssystem zu verankern. „Die Signale unseres Besuchs in Berlin sind sehr positiv“, sagte Bürgermeister Alois Brundobler nach den Gesprächen im Bundesgesundheitsministerium.

Mit ihrem Besuch beim neu gewählten Bundesminister und seinem parlamentarischen Staatssekretär wollten die 47 bayerischen Heilbäder und Kurorte ihr Gewicht als wichtige Säule der Gesundheitswirtschaft in Deutschland untermauern. „Bad Füssing übernimmt hier als Übernachtungsstärkstes Heilbad in Europa eine führende Rolle unter Deutschlands Kurorten“, sagt Kurdirektor Rudolf Weinberger, der

auch Geschäftsführer des bayerischen Heilbäder-Verbands ist. „Dieses Engagement auf der politischen Bühne hilft, unseren Interessen Gehör zu verschaffen und dem Gesundheitsstandort Deutschland neue Impulse zu geben.“ Bad Füssing könne davon ganz besonders profitieren.

Konkret sagte Bundesgesundheits-Staatssekretär Bahr den Spitzenvertretern der bayerischen Heilbäder zu, sich für die Beibehaltung der wohnortfernen Prävention als gesetzliche Leistung der Krankenkassen einzusetzen. Zuletzt hatten einzelne Kassen die finanzielle Unterstützung dieser Gesundheitsprogramme in Frage gestellt. „Dabei ist wissenschaftlich bewiesen, dass ein Euro Ausgaben für Prävention letztendlich den Krankenkassen später drei Euro Ausgaben für die Krankheitsbehandlung spart. Wer das ignoriert, handelt kurzfristig“, sagt Kurdirektor Weinberger. Dabei wollen die Bayerischen Heilbäder und Kurorte auch in Zukunft auf ihre nachweislich qualitätsgesicherten Präventionsleistungen setzen.

Gesundheitsminister Philipp Rösler und sein Staatssekretär bekräftigten den im Koalitionsvertrag festgeschriebenen Willen, die Prävention zu stärken und sicherten den Vertretern Bad Füssings zu, dabei auf die Kompetenz der Kurorte zu setzen. Auch die ambulante Badekur soll nach Meinung der Ministeriumsspitze fester Bestandteil des Leistungskatalogs der deutschen Krankenkassen bleiben.

Auch Staatssekretär Stadler unterstützt Bayerns Heilbäder

Neben den politischen Spitzen des Bundesgesundheitsministeriums sicherte auch der parlamentarische Staatssekretär im Bundesjustizministerium und niederbayerische Bundestagsabgeordnete Dr. Max Stadler in einem Gespräch mit Vertretern Bad Füssings seine Unterstützung zu. Sein Ziel sei es, die Effektivität und Effizienz der ambulanten Vorsorgeleistungen (ambulanten Badekuren) wieder stärker ins Bewusstsein von Ärzten und Versicherten zu rücken, sagte Stadler in Passau.



Ausländische Gäste: In Zukunft immer wichtiger

Mit Messeauftritten und verstärkter Pressearbeit zeigt Bad Füssing auch 2010 im grenzenlosen europäischen Reisemarkt Flagge.

Weniger Betten, weniger Betriebe und viele Sterne

Im Vergleich zum Vorjahr ist die Zahl der Gästebetten in diesem Jahr von 14.733 auf 14.692 Gästebetten leicht gesunken. Die Zahl der Beherbergungsbetriebe ging ebenfalls von 502 auf 493 zurück. Viele der Hotels und Pensionen haben sich mittlerweile bereits vom Deutschen Hotel- und Gaststättenverband qualifizieren lassen. Insgesamt 77 Betriebe wurden bis jetzt klassifiziert.

Klassifizierte Betriebe nach dem Deutschen Hotel- und Gaststättenverband und die jeweiligen Bettenzahlen:

| | | |
|--------------|------------------------|------------|
| ★★★★Superior | 1 Hotel | 100 Betten |
| ★★★★ | 8 Hotels | 857 Betten |
| ★★★Superior | 1 Hotel | 85 Betten |
| | 3 Hotels garni | 159 Betten |
| ★★★ | 4 Hotels | 251 Betten |
| | 2 Hotels garni | 155 Betten |
| G★★★ | 2 Pensionen/Gästeheime | 34 Betten |

Im Bereich der Appartements/Ferienwohnungen sind mittlerweile 57 von 302 Betrieben vom Deutschen Tourismusverband klassifiziert:

| | | |
|---------------------|-------------|------------|
| F*****/F*****/F**** | 1 App./FW. | 66 Betten |
| F**** | 9 App./FW. | 92 Betten |
| F****/F**** | 14 App./FW. | 425 Betten |
| F**** | 27 App./FW. | 742 Betten |
| F***/F** | 2 App./FW. | 58 Betten |

Von den 9 Campingplätzen mit 438 Stellplätzen sind bisher 3 Plätze nach DTV klassifiziert:

| | | |
|--------|-----------------|-----------------|
| C★★★★★ | 2 Campingplätze | 316 Stellplätze |
| C★★★★ | 1 Campingplatz | 75 Stellplätze |

Europa wächst immer mehr zusammen – auch im Bereich des Tourismus und bei Gesundheitsreisen. Grenzüberschreitendes Marketing ist deshalb eine wichtige Säule für den Erfolg in den Reisemärkten von morgen. Bad Füssing hat sich auf diese Entwicklung längst eingestellt: zum Beispiel mit Messeauftritten und Kooperationspartnern in den wichtigsten ausländischen Zielmärkten, wie Österreich, Frankreich, Tschechien, der Schweiz und Italien. Auch 2010 wird Bad Füssing mit verschiedenen Werbeaktionen im Ausland Flagge zeigen.

Wichtigster Auslandsmarkt bleibt Österreich mit 6.001 Gästeankünften im letzten Jahr. Im Nachbarland war Bad Füssing im Oktober letzten Jahres in Innsbruck und bei zwei Gesundheitsmessen im November in Wien präsent. Ähnliche Aktionen für dieses Jahr sind in Vorbereitung.

In der Gästestatistik folgt auf Österreich mit Abstand Tschechien mit 614 Übernachtungsgästen in 2009, aber der höchsten Zuwachsrate von 22 Prozent. „Interessant und wichtig für die Zukunft: Die Kurgäste und Gesundheitsurlauber aus Tschechien sind im Durchschnitt rund zehn Jahre jünger als das statistische Mittel unserer Gäste“, sagt Kurdirektor Rudolf Weinberger. „Ein wichtiger Aspekt mit Blick auf die Stammgäste von morgen“.

In Summe gingen im Vorjahr 75.596 Übernachtungen auf das Konto ausländischer Besucher. Es sollen mehr werden. Deshalb plant die Kurverwaltung in diesem Jahr wieder eine Vielzahl von Aktionen in den Nachbarländern. So sind zusammen mit zwei Kooperationspartnern in der Schweiz die Teilnahme an den Reismessen in St. Gallen und Kooperationen mit Kundenzeitschriften der beiden großen Supermarktketten Coop und Migros geplant.



„Bad Füssing zu Gast“ 2010

Der direkte Kontakt bringt mehr als teure Inserate.

In der Werbung geht Bad Füssing bereits seit Jahren Wege abseits der üblichen Tourismus-Reklame. Die massive Präsenz in den redaktionellen Bereichen der Medien und auch „Bad Füssing zu Gast“ haben sich bestens bewährt. Mit dieser alljährlichen „Roadshow“ geht Bad Füssing aktiv auf die Gäste in ihren Heimatorten zu. Schwerpunkt der diesjährigen Aktion „Bad Füssing zu Gast“ sind drei Aktionswochen im Herbst.

Besonderes Erfolgsrezept dieser Werbekampagne sind Kooperationen mit den jeweiligen Zeitungen in den Zielorten. „Die Aktionen in den ausgewählten Städten, kombiniert mit den zum Teil oft spektakulären Presseberichten über Bad Füssing, sind in ihrer Wirksamkeit von keinem anderen Werbemittel zu übertreffen“, sagt Kurdirektor Rudolf Weinberger.

Derzeit laufen die ersten Vorbereitungen für die Aktionen in diesem Jahr. Folgende Städte sind im Tourneepan 2010 vorgesehen: Braunschweig, Hannover, Dresden, Erfurt, Offenbach, Mannheim, Würzburg, Stuttgart, Mainz, Wiesbaden und vier Tage Bozen in Südtirol. Der Erfolg der Aktion „Bad Füssing zu Gast“ lässt sich anhand von Zahlen dokumentieren. „Viele Hundert persönliche Gespräche haben unsere Mitarbeiter und Hotelpartner im letzten Jahr vor Ort mit potenziellen Gästen führen können, hinzu kommen über 1.200 schriftliche Anfragen bei der Kurverwaltung zum Beispiel nach den Aktionen im vergangenen Jahr“, sagt der Kurdirektor. Direktanfragen per Telefon, Fax, E-Mail oder Internet sind hier nicht berücksichtigt.

Auch immer mehr Beherbergungsbetriebe setzen auf die Werbewirkung der Bad Füssinger „Roadshow“ für das eigene Haus. Nach anfänglicher Zurückhaltung haben in den letzten Jahren stets schnell acht Betriebe auf die Ausschreibung der Aktion reagiert und beteiligten sich mit eigenen Präsentations-Countern an den einzelnen Städteaktionen. Lohn des Investments an Zeit und Geld: viele Tausend Buchungsanfragen und eine große Zahl neuer Gäste.

Für Italien steht die Teilnahme an der Reismesse in Bozen auf dem Terminplan. „Die Präsenz bei der letzten Messe hat einen kräftigen Anstieg der Gästezahlen aus Südtirol mit sich gebracht“, sagt der Kurdirektor.

Bekanntheit ist der Schlüssel zur Gewinnung neuer Gäste. Bad Füssing wird deshalb in den nächsten Monaten auch die Pressearbeit in den Nachbarländern deutlich verstärken. Die Bad Füssinger Pressemappe, wichtigste Arbeitsgrundlage für Journalisten, wird deshalb derzeit ins Tschechische und Englische übersetzt.



Wellness-Lilien für vier Bad Füssinger Häuser

Der jedes Jahr Mitte Oktober erscheinende RELAX Guide ist der einzige unabhängige Hotelführer zur Bewertung der Kur- und Wellnesshotels in Deutschland. Jedes in dem Führer erwähnte Haus wird dem Herausgeber zufolge von qualifizierten, anonymen Testern geprüft und bewertet.

Insgesamt enthält der aktuelle RELAX Guide 1.312 Häuser. Die Qualitätsbewertung erfolgt nach Punkten, wobei die Skala von neun Punkten („unangenehm“) bis zu 20 Punkten („Höchstnote“) reicht. Bei Häusern mit mehr als 13 Punkten gibt es, abgestuft nach der Punktezahl, so genannte „Lilien“, wobei die besten der besten Häuser mit 19 oder 20 Punkten und gleichzeitig mit bis zu vier Lilien ausgezeichnet werden. Erfreulich: Auch vier Bad Füssinger Betriebe erhielten im aktuellen Führer Lilien für die herausragende Qualität ihrer Kur- und Wellnessangebote.

Insgesamt wird die Entwicklung der Kur- und Wellnesshotels in Deutschland im neuen Führer extrem kritisch beurteilt. „Während die Zimmerpreise (inkl. HP) in den vergangenen zwölf Monaten um 3,9 Prozent gestiegen sind und damit außergewöhnlich hoch über der Teuerungsrate liegen, wird vor allem in Häusern mit Auslastungsproblemen gespart. Ein Umstand, der sich

auf zahlreichen Ebenen bemerkbar macht“, heißt es in einer Stellungnahme des Herausgebers. Auch deshalb hätten nur 21 Prozent aller in Deutschland getesteten 1.312 Kur- und Wellnesshotels 13 und mehr Bewertungspunkte erreicht und damit Lilien erhalten können. „Das ist der tiefste Wert in der elfjährigen Geschichte des RELAX Guides“, heißt es in einer Mitteilung der Herausgeber. Mehr als 200 Häuser verloren im letzten Jahr eine oder mehrere Lilien.

Die mit Lilien ausgezeichneten Bad Füssinger Häuser:

- Falkenhof 16 Punkte oder zwei Lilien
- Holzapfel 15 Punkte oder zwei Lilien
- Mürz 15 Punkte oder zwei Lilien

■ Hotel am Mühlbach 13 Punkte oder eine Lilie.

Wobei zwei Lilien für die Bewertung „außergewöhnlich“ und eine Lilie für „sehr gute Leistungen“ steht. Das Hotel Holzapfel konnte sich in diesem Jahr als einziges der Bad Füssinger Häuser sogar von einer auf zwei Lilien verbessern.



Bibel-TV dreht in Bad Füssing – Seien Sie live dabei!

Große Bühne für Bad Füssing: Am 30. März zeichnet der christliche Familiensender Bibel-TV zum ersten Mal eine Sendung in Europas übernachtungsstärkstem Kurort auf.

Mehr als 15 Millionen deutsche Haushalte können den in Hamburg ansässigen Sender per Kabel oder Satellit empfangen. Rund 300.000 Zuschauer schalten jeden Tag Bibel-TV ein. In Zukunft könnte dort Bad Füssing regelmäßig eine Hauptrolle spielen: Bibel-TV plant, eine Sendung mit

dem beliebten Gesundheitsjournalisten Professor Hademar Bankhofer zum festen Bestandteil des Programms zu machen. Aufgezeichnet werden die Sendungen in Kooperation mit dem 2009 gegründeten Internationalen Bankhofer-Zentrum in Bad Füssing und der Kurverwaltung.

Der Titel der Sendung: „Alte Hausmittel – neue Rezepte“. Dabei können Gäste der Fernsehshow Fragen an Professor Bankhofer stellen, die dieser dann auf dem Podium beantwortet. Bibel-TV-Moderatorin Anna Dressel führt durch die Sendung. „Zusätzlich sollen auch Szenen aus Bad Füssing wie die Thermen oder der Kurpark in die Sendungen eingebunden werden“, sagte Professor Bankhofer im März bei einem Besuch in Bad Füssing.



Die Aufzeichnung der ersten beiden Sendungen findet am 30. März im Kleinen Kurssaal statt. 18 Uhr ist Einlass, um 19 Uhr ist Drehstart. Für Bürger der Gemeinde Bad Füssing und für Besucher mit gültiger Bad Füssinger Gästekarte ist der Eintritt frei. Platzkarten erhalten Sie in der Kurverwaltung im Bürgermeister-Frankenberger-Haus (Kurallee 15). Dort finden Sie auch eine Box, in die Sie Ihre Fragen zum Thema Hausmittel einwerfen können. Die besten Fragen wählen Professor Bankhofer und die Redaktion aus – Sie dürfen diese dann in der Fernsehaufzeichnung vor der Kamera wiederholen.

Bad Füssings Plakatkampagne: Positive Zwischenbilanz

Vor genau zwei Jahren startete die große Plakatkampagne „Bad Füssing – wir kümmern uns um Ihre Gesundheit“. Auf diesen Plakaten setzen Bad Füssinger – vom Thermenleiter bis hin zum Physiotherapeuten – als „Botschafter für die Gesundheit“ die große Heilkompetenz des Ortes werbewirksam in Szene. Der Untertitel „Treffpunkt Gesundheit – Ich bleibe fit!“ macht deutlich: Bad Füssing und seine legendären Heilquellen wirken nicht nur bei der Heilung und Linderung vielfältigster Beschwerden, sondern auch bei der Prävention und Vorbeugung. Bei den Gästen

kommt die Kampagne an, bilanziert Kurdirektor Rudolf Weinberger: „Viele Besucher sind begeistert, dass wir es geschafft haben, den ganzen Ort zu einem Gesundheitszentrum zu machen und alle diesen Geist auch leben.“ Das Ziel in diesem Jahr: Mit weiteren Motiven und neuen Botschaftern soll die Kampagne noch mehr Menschen erreichen. Von den Plakaten lächeln in diesem Jahr unter anderem Gesundheitswäscherin Andrea Grundl, Bad Füssings Geistliche sowie die Vertreter der Evangelischen und Katholischen Kurseelsorge.



Aus Rathaus und Kurverwaltung



Bayerns Wirtschaftsstaatssekretärin Katja Hessel (3. von links) überreichte die Urkunde jetzt an Christa Zwicklbauer von der Kurverwaltung (3. von rechts) und Kurdirektor Rudolf Weinberger (2. von links). Mit im Bild unter anderem: der Präsident des Bayerischen Gemeindetags Dr. Uwe Brandl (links) und der Präsident des Bayerischen Hotel- und Gaststättenverbandes Siegfried Gallus (rechts).

Bad Füssing: Top-Note für den Service

Die hohe Servicequalität des Bad Füssinger Kur- und Gästeservice wurde jetzt auch offiziell bestätigt – mit einer Zertifizierung nach den Kriterien von „ServiceQualität Deutschland“. „Die Kurverwaltung geht in Sachen Servicequalität mit gutem Beispiel voran“, sagte Kurdirektor Rudolf Weinberger nach der Übergabe und hofft auf viele Nachahmer in der Gemeinde. „Denn der Wettbewerb um den Gast wird zukünftig über den Service entschieden.“ ServiceQualität Deutschland ist ein branchenübergreifendes Qualitätsmanagement-System, das die kontinuierliche Verbesserung und Weiterentwicklung der Dienstleistungsqualität zum Ziel hat. Nur wer ein hochwertiges und nachhaltiges Angebot gewährleistet, sichert seinen Erfolg langfristig, sind die Initiatoren überzeugt.

Am 29. März: Seminar für Vermieter

Qualität und Komfort werden immer wichtiger: Ein Vermieterseminar informiert am 29. März von 9 bis 16 Uhr über die „zeitgemäße Ausstattung von Gästezimmern und Appartements“. Die Schulung findet im Ludwig-Thoma-Zimmer des Großen Kurhauses statt. Teilnehmerbeitrag: 49 Euro pro Person.

Bitte melden Sie sich in der Kurverwaltung bei Christa Zwicklbauer an, Telefon 08531/975-563, E-Mail: czwicklbauer@badfuessing.de.

Ferienprogramm 2010: Eine Chance für Füssinger Vereine

Auch in diesem Jahr wird es in Bad Füssing wieder das beliebte Ferienprogramm der Kurverwaltung geben. Die rund 60 Vereine

in der Gemeinde sollen in diesem Jahr ganz besonders eng eingebunden werden. „Wir laden alle Vereine ein, sich zu beteiligen und Vorschläge zu machen, wie sie sich einbringen möchten“, sagt Kurdirektor Rudolf Weinberger. Er weiß: Die Erlebnistage sind für viele Vereine schon heute eine hervorragende Gelegenheit, neuen Nachwuchs zu finden. So bietet die Freiwillige Feuerwehr seit vielen Jahren einen Ausflug in die Welt von Löschspritze und Feuerwehrauto, der Trachtenverein eine Kostprobe in traditionellen Tänzen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte bis 30. April 2010 an Fabiola Agrebi, Telefon 08531/975561, E-Mail: fagrebi@badfuessing.de.



Einschreibung für ABC-Schützen

Die Schuleinschreibung für alle zukünftigen Erstklässler in der Gemeinde findet dieses Jahr am Donnerstag, den 15. April, um 15 Uhr zentral in der Grundschule in Aigen am Inn statt. Dieser Termin ist verbindlich für alle Schulanfänger aus Aigen/Inn, Bad Füssing, Eggfing, Kirchham und Würding. Schulpflichtig sind Kinder, die zwischen dem 01.12.2003 und 30.09.2004 geboren sind, sowie die Kinder, die zurückgestellt wurden oder bei denen der Schulanfang verschoben wurde. Bitte beachten Sie: Aufgrund der geringen Nachfrage wird es im Schuljahr 2010/2011 an der Grundschule Bad Füssing keine Mittagsbetreuung geben. Eltern können stattdessen die Betreuungsangebote der umliegenden Kindergärten nutzen.

Wohlfahrtsmarken aus dem Kindergarten

Wohlfahrtsbriefmarken sind etwas teurer als gewöhnliche Briefmarken. Aber: Jeder Cent mehr dient einem guten Zweck. Im Kindergarten St. Michael in Würding erhalten Sie ab sofort die Briefmarken, die Gutes tun. Ein Teil des Erlöses der Briefmarken, die der Kindergarten St. Michael verkauft, bleibt in der Einrichtung und wird für die Würdinger Kindergartenkinder verwendet.

Neue Koordinatorin für die Dorfhelferinnen

Seit vielen Jahren unterstützen die Dorfhelferinnen in Bad Füssing Familien in Not. Seit Anfang März haben die „guten Geister“ der Gemeinschaft eine neue Koordinatorin. Wiltrud Graml aus Ruhstorf a.d. Rott kümmert sich nun um die Einsatzleitung und die Vermittlung. Sie erreichen sie telefonisch unter 08503/791, unter der Faxnummer 08503/923435 und per E-Mail an tru.graml@gmx.de.

Sommerfahrplan ab Ende März

Wenn Sie in den nächsten Wochen den Bus nehmen: Bitte beachten Sie, dass ab 29. März im Orts- und Bäderverkehrs der Sommerfahrplan gilt.

Volkshochschulkurse in Bad Füssing

Die Volkshochschule Pocking bietet in diesem Jahr Kurse in Bad Füssing im Vitalhotel Falkenhof an. Im Angebot: ein Vortrag zur „Entsäuerung nach Jentschura“ (15. April, 19 Uhr), ein Lehrgang zu „Babymassage und Tipps rund ums Kind“ (5. bis 20. Woche) ab 6. Mai (5 Termine, 10 bis 11 Uhr), „Wasserspaß und Wellness für Säuglinge und Kleinkinder“ (7 bis 24 Monate) ab 8. Mai (5 Termine, 10 bis 11 Uhr) sowie ein Kurs in „Jin Shin Jyutsu“, der Kunst des japanischen Heilströmens (12. Juni, 9 bis 16 Uhr). Mehr Informationen: Telefon: 08531/9177-0 und im Internet unter www.vhs-passau.de.

Rauchfrei in fünf Stunden

Wer vom Glimmstengel weg möchte, bekommt dabei jetzt Unterstützung von der Plattform „Rauchfreie Gemeinde“. Diese macht am 24. April um 10 Uhr im Passauer Ratskeller (Rathausplatz 2, Passau) Station mit dem Seminar „Rauchfrei in fünf Stunden“. Für Jugendliche, werdende und stillende Mütter ist die Teilnahme kostenlos. Mehr Infos telefonisch unter 0800/6294935.

Straßenverkehrszählung 2010: Helfer gesucht

Für die Straßenverkehrszählung 2010 im Auftrag des Staatlichen Bauamts Passau werden noch Helfer gesucht. In Bad Füssing wird es mehrere Beobachtungsstellen geben. Teilnehmer erhalten für ihre acht-tägige Tätigkeit (je 4 Stunden täglich) 266 Euro netto. Bei Interesse wenden Sie sich bitte direkt an die Schuh & Co. GmbH, Telefon 089/89413126.

Neue Attraktionen im Johannesbad

Das Johannesbad investiert in die Zukunft: Nach vier Monaten Bauzeit wird Ende März die Modernisierung des gesamten Strömungsmassagebads abgeschlossen. Dort finden Gäste viele und zum Teil in der Region einzigartige Attraktionen. Unter anderem garantieren neue Vario-Rückenmassage-Anlagen, neuartige Bodenplatten für Fußreflexzonen-Massagen, Ganzkörper-Unterwasserstrahl-Massagen, Luftsprudelliegen, ein neues Wasseraufbereitungssys-

tem, neue Umwälzpumpen, komplett neue Fliesen, eine LED-Lichtanimation, eine Showbühne und Sonnendecks ein spannendes Baderlebnis.

Preis für Verkehrssicherheit

Sie kennen ein konkretes Projekt, das Bad Füssings Straßen sicherer macht? Dann sollten Sie sich bis 30. April für den Bayerischen Verkehrssicherheitspreis bewerben, der auch in diesem Jahr wieder von der Verkehrswacht Bayerns ausgeschrieben wird. Mehr Infos: www.verkehrswacht-bayern.de.

CSU Bad Füssing: Vortrag des ostbayerischen Tourismus-Chefs

Der CSU Ortsverband lädt am 15. April um 20 Uhr in das Hotel am Mühlbach (Tagungssaal), Bachstraße 15, Bad Füssing, zu einer Info-Veranstaltung mit dem Geschäftsführer des Tourismusverbands Ostbayern, Dr. Michael Braun. Er wird unter anderem darstellen, welchen Nutzen der TVO für Bad Füssing und seine Übernachtungsbetriebe bringt.

Sprechtage des Bauamts

Das Bauamt im Landratsamt Passau bietet am 29. April ab 13.30 Uhr einen Sprechtag im Bad Füssinger Rathaus an. Die zuständigen Sachbearbeiter des Landratsamtes Passau stehen für Beratung und Information zur Verfügung. Bitte melden Sie sich an bei Frau Mitterdorfer, Tel. 08531/975-461.





Östliches Gemeindegebiet: Weiter warten auf das schnelle Internet?

Zu geringes Interesse: Weil bisher nur wenige Anträge eingingen, kann eine Funkbasierte W-LAN-Lösung vom Anbieter CS-Airnet derzeit nicht umgesetzt werden.



40 Bürger informierten sich im Bürgerhaus Würding über die neuen Möglichkeiten für einen schnelleren Internet-Zugang. Gesprächspartner waren Bürgermeister Alois Brundobler und Volker Gross von der Firma CS-Airnet, die mit der Umsetzung des Projekts beauftragt ist. CS-Airnet ist auf die Bereitstellung kabelloser schneller Internet-Zugänge in ländlichen Regionen spezialisiert.

Bereits seit Monaten bemüht sich die Gemeindeverwaltung, die Anbindung des östlichen Gemeindegebiets (Telefon-Vorwahlbereich 08538) an das Internet zu verbessern. T-Mobile sieht sich jedoch außer Stande, ihre Festnetze auszubauen und zeitgemäße Übertragungsraten bereitzustellen. Deshalb wurde ein Bieterwettbewerb ausgeschrieben. Die Firma CS-Telecom Deutschland GmbH aus München (www.cs-telecom.de), einer der Teilnehmer an dem Auswahlverfahren, erhielt mittlerweile den Auftrag, die DSL-Versorgung des Gebietes östlich von Würding im Rahmen der Breitband-Initiative-Bayern in die Wege zu leiten. Bis zum Stichtag (22.03.) sind jedoch nur wenige Anträge für den Anschluss an das neue System eingegangen. Deshalb war bei Redaktionsschluss noch nicht klar, ob und wann diese Lösung umgesetzt wird.

Die wesentlichen Fakten der geplanten funkbasierten Internet-Verbindung.

- Teilnehmern an dem Service steht eine Internet-Verbindung mit mindestens 1.024 kbit/s zur Verfügung.
- Wer seinen Antrag fristgerecht gestellt hat, erhält einen Sondertarif mit einer Gebühr von maximal 27,69 Euro monatlich: Die Bandbreite von 1.024 kbit/s gibt es dann nicht nur im Download, sondern auch im Upload. Die Vertragslaufzeit beträgt 24 Monate.
- Als Hauptsendestandort für die Funkübertragung ist das Bürgerhaus Würding vorgesehen. Bei Bedarf können noch weitere Repeater (Verstärker) auf Privathäusern einrichtet werden.
- Der Kunde benötigt an einer Dachantenne eine Kundenempfangseinrichtung (Größe 27 x 8 x 3 cm) sowie einen speziellen Firewall-Router im Haus, an dem PC oder Notebook direkt angeschlossen werden.
- Die einmaligen Einrichtungsgebühren inkl. Hardware und Material bewegen sich zwischen 200 und 300 Euro.
- Es gibt einen kostenlosen technischen Support und bei Eigeninstallation kann man sich die Technikerkosten sparen.
- Generell gilt: Je mehr Betroffene aus dem östlichen Gemeindegebiet das neue WLAN-Angebot nutzen, desto günstiger

die Gebühren und umso höher die zur Verfügung stehende Bandbreite.

- Die Strahlenbelastung dieser Funklösung ist äußerst gering, ein Handy besitzt eine vielfach höhere Strahlung.

Weitere Informationen sind auch auf der Gemeinde-Homepage unter www.gde-badfuessing.de oder direkt beim Breitbandpaten Rudolf Wasner erhältlich. (Rufnummer: 08531-975404 oder per Email an rwasner@badfuessing.de).

Für das Baugebiet „Loheland“ in Eggfling hat sich zwischenzeitlich ergeben, dass die Deutsche Telekom die DSL-Versorgung im Rahmen der Anbindung des neuen Baugebiets „Dominiweg“ übernehmen wird. Konkrete Gespräche und Planungen werden in den nächsten Monaten erfolgen.

Im Ortskern: Schneller ins Internet mit UMTS

Eine gute Nachricht gibt es für den Ortskern von Bad Füssing: Der Mobilfunkbetreiber T-Mobile Deutschland GmbH plant, den Mobilfunk-Standort in der Lindenstraße von Bad Füssing bis Ende des Jahres mit UMTS-Technologie zu erweitern. Dies würde bedeuten, dass Breitband-DSL im Umkreis von bis zu zwei Kilometern über das Mobilnetz D1 möglich wäre. Mittels USB-Stick und integrierter UMTS-Karte können dann Einheimische oder Gäste mit ihrem PC oder Notebook leitungsunabhängig im Internet surfen.

1.000 Jahre Aigen: Freiwillige gesucht

Die Unterschrift des Kaisers aus dem Jahr 1010 belegt: In diesem Jahr kann Aigen seinen 1.000. Geburtstag feiern. Mit einem Festakt in der Pfarrkirche St. Stephan in Aigen wird am 17. April um 19 Uhr unter Schirmherrschaft von Landrat Franz Meyer das Festjahr eröffnet.

Vom 11. bis 13. Juni sollen 1.000 Jahre Geschichte lebendig werden. Im Leonhardihof sollen Besucher das 11. bis 13. Jahrhundert erleben können: Wallfahrergruppen, Kaiser Heinrich und seine Frau Kunigunde, die Äbtissin von Niederburg. An der Leonhardistraße sollen historische Berufe wie Seiler, Sattler oder Korbmacher zu sehen sein. Am Zehenstadel soll ein Zehent- und Gerichtstag abgehalten werden. Am Jagdschloss soll das Rokoko lebendig werden. Geplant ist ein spätes Wiedersehen mit dem einstigen Hausherrn, Fürstbischof Karl Ernst von Firmian und seinem Jagdgefolge. In der Herrenstraße wollen die Organisatoren den österreichischen Erbfolgekrieg nachstellen – mit Kriegsvolk und alten Handwerksberufen, aber auch mit Wahrsagern und Würfelspielern. In der Bauerngasse sollen die Gäste in die Zeit des Biedermeier zurückversetzt werden – mit Bauernhochzeit, einer alten Schulstube und noch vielem mehr.

Für alle Stationen sucht der Festausschuss Aigen noch Mitwirkende: „Damit unsere historischen Stätten für alle ein Erlebnis werden, brauchen wir möglichst viel Aktive“, sagt Margret Wagner, die das Wochenende mit vorbereitet. Gesucht werden unter anderem Pilger, Landfrauen und Landmänner, adelige Damen und Herren, Marketenderinnen, Kinder und Jugendliche. Freiwillige wenden sich am besten direkt an Margret Wagner, Telefon 08537/678.

Der Festausschuss bittet außerdem um Spenden. „Denn große Feiern verursachen nicht nur viel Arbeit, sondern auch einen beherzten Griff ins Portmonee“, sagt Margret Wagner. Auch die Gemeinde Bad Füssing greift den Aigenern unter die Arme. Konto zur Förderung der 1000-Jahr-Feier Aigen/Inn e.V.: 30 115 463, BLZ: 740 500 00, Sparkasse Passau. (Eine Spendenquittung wird auf Wunsch ausgestellt.)



Start in die Grill- saison 2010 mit Minister Brunner

Beim Grillen sind die Deutschen zusammen mit den Amerikanern Weltmeister. Jeder dritte Deutsche grillt laut Statistik mindestens einmal pro Monat. Offiziell gestartet wird der jährliche Wettbewerb um das saftigste Steak und die knackigste Grillwurst in Bayern traditionell in Bad Füssing: mit der offiziellen Eröffnung der Bayerischen Grillsaison, in diesem Jahr am Samstag, 9. Mai um 15 Uhr im Freizeitpark.

Beim festlichen Grillmarathon zwischen den Bad Füssinger Thermen nehmen auch in diesem Jahr Bayerns Landwirtschaftsminister Helmut Brunner und Gerd Sonnleitner, der Präsident des Bayerischen Bauernverbands, wieder persönlich die Grillzange in die Hand.

Das offizielle Eröffnungsfest startet am 8. Mai 2010 ab 15 Uhr im Freizeitpark Bad Füssing mit einem bunten Programm rund um den bayerischen Grillgenuss. Die Ehrengäste präsentieren ihr Lieblings-Grillgericht mit Rezeptvorlagen zum Nachmachen. Dazu werden umfangreiche Informationen serviert, wie Grillen auch zu Hause zum perfekten Genuss wird.

Auch in diesem Jahr wieder dabei: Moderator Tilmann Schöberl vom Bayerischen Rundfunk, der durch den Nachmittag führt. Profi-Grillmeister Leonhard Rotheneichner verrät im Laufe des Nachmittags die Geheimnisse des kreativen Grillens.



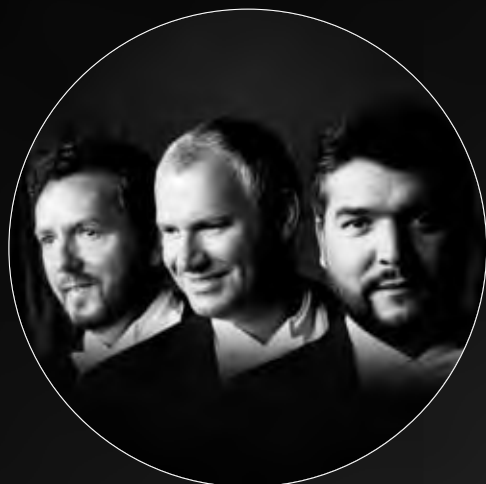


Ein Feuerwerk der Unterhaltung: Das Veranstaltungsprogramm 2010

Bad Füssing ist ein Gewinn für das kulturelle Leben in Niederbayern und auch für die grenznahen Regionen im benachbarten Oberösterreich.

Mehr als 2.200 Kulturveranstaltungen im Jahr, Auftritte von bekannten Stars, Ensembles von Weltruf, Künstlern aus Klassik, Theater und der leichten Muse sind mit rund 160.000 Besuchern pro Jahr ein Besuchermagnet. Nur wenige Orte in Ostbayern können das ihren Gästen und ihren Bürgern bieten. Auch der Veranstaltungskalender 2010 macht deutlich: Bad Füssing spielt auch in diesem Jahr im Kulturleben

Ostbayerns eine ganz besondere Rolle. Doch nicht allein die Quantität beeindruckt – nicht weniger setzt man auf Qualität. Fast 1,195 Millionen Euro umfasst der Veranstaltungs-Etat. Besonders erfreulich: Das gesamte Kulturangebot kommt weitgehend ohne Subventionen aus. Die Kosten werden nahezu vollständig durch die Einnahmen aus den Eintrittskarten gedeckt.





Highlights aus dem aktuellen Jahresprogramm:

Do., 8.4.; Fr., 14.5.; Do., 19.8.; Do., 21.10. Bad Füssinger Musikantenparade – Volkstümliches Schlagerprogramm mit wechselnden Interpreten, u.a. mit den Grand Prix Siegern aus Südtirol, Vincent & Fernando, Claudia & Alexx, Astrid Harzbecker, Mara Kayser und Moderator Dieter Gerauer.

Do. 15.04.; Fr. 28.05.; Sa. 12.06.; Do. 22.07.; Do. 12.08.; Sa. 16.10.; Sa. 06.11.; Di. 28.12. Aqua Piano – Klavierkonzerte mit Werken großer Meister und teils eigenen Kompositionen. Es gastieren der international bekannte Pianist Holger Mantey, die Japanerin Nami Ejirli, Christiane Konz und viele andere.

Fr. 16.4.; Do. 26.8. Im Zauber der Operette – beliebte Operettenmelodien mit dem Salonorchester NALADY und Prager Solisten

Fr. 23.4. Rudy Giovannini in Concert – Die meisten kennen ihn aus der volkstümlichen Schlagerszene. Diesmal gestaltet er ein Solo-Programm mit beliebten Evergreens wie zum Beispiel, La Paloma, Blue spanish eyes, Time to say goodbye, O Sole mio, Einmal um die ganze Welt, Funiculì funiculá u.v.a.

Fr. 30.4. Wien bleibt Wien – bekannte Wiener Kompositionen mit dem Ensemble „Salzburger Saitenklang“ unter der Leitung von Prof. Wifried Scharf

Do. 06.05.; Sa. 24.07. Musicalabend – zwei fantastische Live-Shows mit Hits der schönsten und beliebtesten Musicals weltweit

Fr. 7.5. Von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt – Die „Dresdner Salon-Damen“ entführen das Publikum mit bekannten Filmmelodien und Evergreens in die „goldenen zwanziger Jahre“.

Do. 27.5.; Do. 5.8. Captain Cook und seine singenden Saxophone – sie sind Stammgäste in Bad Füssing und längst ein fester Begriff in der Welt der gehobenen Instrumentalmusik.

Sa. 29.5.; Fr. 23.7. Die Oberkrainer kommen – Kretscheks Original Oberkrainer Musikanten aus Slowenien gastieren mit den schönsten Oberkrainer-Melodien.

Do. 3.6.; Do. 8.7. Geschwister Hofmann – seit über 20 Jahren sind sie eine feste Größe im Bereich des deutschen Schlagers und des internationalen Entertainments.

Do. 10.6. Im Weißen Rößl – Schauspielversion der beliebten Operette von Ralph Benatzky in einer Aufführung des Landestheaters Niederbayern

Do. 1.7. Festival der Operette – musikalischer Querschnitt des Wiener Operetten-Theaters, temperamentvolle Melodien und lebhafte Szenen aus den Operetten von Johann Strauß, Franz Lehár, Emmerich Kálmán

Mi. 14.7. 6. Bad Füssinger Thermen OpenAir – Freuen Sie sich auf die beliebtesten Stars der Volksmusik- und Schlagerszene aus dem deutschen Sprachraum. Zu diesem niederbayernweit einzigartigen kostenlosen (!) Spektakel auf dem Kurplatz werden wieder etwa 8.000 Besucher erwartet.

Fr. 30.7. Italienische Nacht – Liederabend mit den schönsten Melodien des italienischen Komponisten Giuseppe Verdi und die ergreifenden Arien von Giacomo Puccini sowie viel umjubelte Stücke von Johann Strauß.

Do. 2.9. Ladiner Gala – Stelldichein der beliebten Südtiroler Grand Prix Sieger „Die Ladiner“ (2004) und Belsy (2006)

Fr. 3.9. Gala der Tenöre: Die GERMAN TENORS – Johannes Groß, Christian Polus und Luis del Rio sind „Freunde fürs Leben“, das ist auch das Geheimnis ihres Erfolgs.

Do. 9.9. De G'schicht vom Brandner Kasper – Theaterstück von Andreas Kern nach einer Erzählung von Franz von Kobell. Gastspiel des Tegernseer Volkstheaters mit den beliebten Schauspielern Henner Quest, Andreas Kern u. a.

Highlight des Jahres: Das 11. Bad Füssinger Kulturfestival vom 10.9. bis 9.10.2010. In diesem Jahr unter anderem mit den dem Orchester Fink & Steinbach, dem mdr Dt. Fernsehballlet, „Die Prinzen“, den Regensburger Domspatzen, Max Greger und Hugo Strasser, den Münchner Symphonikern, den Echo-Klassik-Preisträgerinnen Baiba und Lauma Skride und anderen Topstars der Musik- und Showszene. Das detaillierte Programm erhalten Sie in der Kurverwaltung und unter www.badfuessing.de.

Di. 12.10. Die Don Kosaken – Großartige Solisten der führenden Opernhäuser Russlands und der Ukraine haben sich im Don Kosaken Chor Sergej Jaroff unter der Leitung von Wanja Hlibka zusammengefunden.

Do. 14.10. „Musik hilft heilen“ – musikalisches Unterhaltungsprogramm mit Margot Hellwig, Stefan Moll u.v.a.

So. 19.12. Bad Füssinger Adventsingen

So. 26.12. Bad Füssinger Weihnachtsgala – Radio Inn-Salzach-Welle überträgt den Abend live aus dem Großen Kurhaus in Bad Füssing. Mit von der Partie sind viele bekannte und beliebte Künstler der Volksmusik- und Schlagerszene.

Was, wann, wo ...

Märkte in Bad Füssing

4.4. und 2.5. Bauernmarkt am Kurplatz
von 11 bis 16 Uhr

Veranstaltungen der Evangelischen Kirche

6., 7., 9.4., 15 Uhr, Formen und Gestalten
mit Ton (Unkostenbeitrag 4,00 Euro,
ohne Glasur)

7., 28.4., 15 Uhr, Meditativer Spaziergang
durch den Freizeitpark – in der Natur
zu sich selbst und zu Gott finden

7., 14., 21., 28.4., 19 Uhr,
Meeting der Anonymen Alkoholiker

8., 22.4., 15 Uhr, Kaffeenachmittag

12., 26.4., 19.30 Uhr, Vortragsabend

13., 27.4., 16.30 Uhr, Kirchenführung:
Die Atterseebilder in der Christuskirche

13., 20., 27.4. 19.30 Uhr, Offenes Singen

14.4. 19.30 Uhr, Lyrik und Musik. Frühlings-
gedichte dazu klassische Musik

15.4. 15 Uhr, Spielenachmittag:
Spiel – Spaß – Spannung von 9 – 99

15., 29.4., 19.30 Uhr, Literatur-Treff:
Gedichte entdecken

19.4. 19.30 Uhr, Vortrag mit Bildern:
Der Wiederaufbau der Frauenkirche
in Dresden

21.4. 19.30 Uhr,
Abendmusik in der Christuskirche

23.4. 19.30 Uhr, Freies Malen

25.4. 19.30 Uhr, Weinabend: „Was ist das
Leben ohne Wein?“ Mit Weinprobe,
Kostenbeitrag 6 Euro

Veranstaltungen der Katholischen Kirche

5.4. 19.30 Uhr, Osterkonzert, Karten im Bgm.-
Frankenberger-Haus und an der AK

7.4. und 5.5., 19.15 Uhr, Dia-Multi-Media-Schau
„Der Inn vom Ursprung bis zur
Mündung“ mit Buchautor
Josef Grünberger, Karten an der AK

12., 19., 26.4. und 17.5., 19.15 Uhr,
Bad Füssinger Orgelabend,
Eintritt frei – Spende erbeten

13.4. und 11.5., 15 Uhr, „Tisch der Geselligkeit“
zum Kennenlernen und „Ratschen“
bei Kaffee und Kuchen

14.4. 16 Uhr, Meditativer Gang durch
die Heilig-Geist-Kirche
mit Kurseelsorgerin Sonya Lorenz

14.4. 19.15 Uhr, Vortrag mit Übungen
über die Bedeutung des Atems
mit Martha Sammer, Dipl.-Atem-
pädagogin, Karten an der AK

21.4. 19.15 Uhr, „Zeit für Gottes Lebenswort –
Eine Stunde mit der Bibel“
mit Kurseelsorgerin Sonya Lorenz

24.4. 19.15 Uhr, Kl. Konzert
des Rieder Gitarrenensembles
nach der Abendmesse

28.4. und 19.5., 19.15 Uhr, Dia-Vortrag mit
einer besonderen Wallfahrt: „Mit dem
Fahrrad nach Santiago de Compostela“
mit Ludwig Graf, Karten an der AK

3.5. 19.30 Uhr, Festliches Kirchenkonzert
„In Gloria Dei“ mit der Münchner
Hofkantorei, Karten im Bgm.-Franken-
berger-Haus und an der AK

5.5. 16 Uhr, Spiritueller Gang
durch die Heilig-Geist-Kirche
mit Kurseelsorgerin Sonya Lorenz

24.5. 19.30 Uhr, Pfingstkonzert

31.5. 19.30 Uhr, Kirchenkonzert
mit dem Danuvius-Quintett

Veranstaltungen der Bad Füssinger Vereine

29.5. 11.30 Uhr, Schmankerl Basar des Kath.
Frauenbundes im Pfarrzentrum

„Die 60er e.V.“ Verein für gemeinsame Aktivitäten – Geselligkeit – Kultur – Unternehmungen

Jeden Mittwoch, ab 15 Uhr, Treff,
aktuelle Informationen siehe Programm
im Kartenvorverkauf und im Foyer der
Kurverwaltung; Auskünfte bei
Gudrun Bob, Tel. 08531/310878 oder
Waltraud Hagen, Tel. 08531/247900

1. Skatclub e.V.

Jeden Montag, 19 Uhr, Treff in der Minigolf-
Schänke im Ludwig-Thoma-Weg 30

Veranstaltungen des Tennisclubs Bad Füssing

25.4. Eröffnung der Freiplätze, Mixed-Turnier
für Vereinsmitglieder mit gemütlichen
Zusammensitzen bei Kaffee und
Kuchen

8.5. Start der Meisterschaften
für die Mannschaft des TC Bad Füssing

Jeden ersten Mittwoch im Monat, ab Mai
jeden Mittwoch, Doppeltturnier für Kurgäste
und Einheimische, Beginn: 10 Uhr, Treffpunkt:
9.30 Uhr Tribüne Platz 1, Doppeltturnier für
jede Spielstärke, nähere Infos siehe Aushang
im Tennisclub

Veranstaltungen des Seniorenclubs Bad Füssing

7.4. und 5.5., Bingo mit U. Jaschinski
und H. Bährecke-Schmidt

14.4. Kaffeenachmittag

21.4. und 20.5., Spielenachmittag:
Romme, Canasta, Uno

12.05. Busfahrt zum „Bräu im Moos“
in Tüßling

Alle Veranstaltungen – Busfahrt ausgenom-
men – beginnen um 14.30 Uhr und finden im
Seniorenwohnen Bad Füssing statt. Gäste
jederzeit willkommen.

Jeden Mittwoch ab 15 Uhr,
im Großen Kurhaus/Keller:
Aquarellmalen für Anfänger und Fort-
geschrittene. Kursinhalte: Wie fange ich
ein Bild an? Bildaufbau usw. Erwin Ehrl,
Künstler. Anmeldung erforderlich unter
Tel. 0177/4732369. Teilnahmegebühr:
12 Euro/Nachmittag zzgl. Materialkosten.

Informationen/Turniertermine des ThermenGolfClub Bad Füssing-Kirchham

3.4. ThermenGolfCup

24.4. Hotel Apollo & Gasthaus Glaser „Fight“

29.4. Gästeturnier sponsored by Hotel Mürz

ab 24.4. jeden Samstag von 11 bis 12 Uhr kos-
tenlose Golf-Schnupperstunde

Weitere Informationen erhalten Sie über das
GolfClub Sekretariat unter Tel. 08537 91990
oder im Internet unter www.thermengolf.de



Veranstaltungen der Würdinger Vereine

- 8.5. 14.30 Uhr, Fußballfest des Kindergarten Würding

- 15.5. 15 Uhr, Maifest der Dorfgemeinschaft im Bürgerhaus

- 15.5. Maiandacht am Floriansmaterl, anschließend Maifest der Dorfgemeinschaft

- 27.5. 19 Uhr, Standkonzert im Bürgerhaus Würding

Veranstaltungen der Mutter-Kind-Gruppe Würding

Treffen mittwochs, 9 bis 11 Uhr, im Pfarrheim Würding. Auskunft bei Alexandra Graf, Tel. 08531/913963 oder bei Carol Roidner, Tel. 08531/21231

Veranstaltungen der Eggfingener Vereine

- 3.4. 19 Uhr, Jahreshauptversammlung der Hubertusschützen mit Neuwahlen im Reiterhof

- 24.4. 15 Uhr, Platzkonzert des OVV, anschließend Tanz in der Mai

- 7.5. St. Floriansmaiandacht der FFW am Feldkreuz; Aufstellung und Abmarsch um 19 Uhr an der Pfarrkirche

- 15.5. 18 Uhr, Platzkonzert des OVV am Bürgerhaus

- 22.5. 14 Uhr, Räucherfest des Eisstockvereins am Bürgerhaus

- 29.5. 14 Uhr, Sommerfest der Hubertusschützen am Bürgerhaus Eggfling mit Musik

Veranstaltungen der Aigener Vereine

- 10.4. 19.30 Uhr, Jahreshauptversammlung des Kegelclubs im Kegelheim

- 16.4. 19.30 Uhr, Jahreshauptversammlung der InntalLöwen im Gasthaus „Zum Fischerbräu“

- 17.4. 19 Uhr, Eröffnungsfeier „1000 Jahre Aigen“ mit Festansprachen von Landrat und Schirmherrn Franz Meyer, Bürgermeister Alois Brundobler, Pfarrer Alfred Hable; Vortrag von Dr. Herbert Wurster (ca. 30 Minuten); Umrahmung durch Kurorchester, evtl. mit Solistin; anschließend Stehempfang im Gasthaus „Zehentstadl“

- 24.4. 19 Uhr, Jahreshauptversammlung der Hubertusschützen im Schützenheim

- 14./21. und 28.4., 19.15 Uhr, Damengymnastik des Christl. Frauenvereins für alle Interessierten, auch Nichtmitglieder in der Turnhalle, Einstieg jederzeit möglich

- 1.5. Jahrtag mit Maibaumaufstellen des HTV „Inntaler Buam“

- 4.5. 8 Uhr, Marienwallfahrt nach Altötting des Christlichen Frauenvereins, Abfahrt an der Leonhardikirche

- 9.5. 10 Uhr, Fahrradtour des Tennisclubs, Abfahrt am Tennisheim

- 11.5. 19 Uhr, Hl. Messe für verstorbene Mitglieder des Christl. Frauenvereins, anschl. Muttertagsfeier im Gasthaus „Fischerbräu“

- 15.5. 19 Uhr, Maiandacht der Trachtenjugend HTV „Inntaler Buam“ am Harter Materl

- 5./12. und 19.5., 19.15 Uhr, Damengymnastik des Christlichen Frauenvereins für alle Interessierten, auch Nichtmitglieder in der Turnhalle, Einstieg jederzeit möglich

Veranstaltungen des Briefmarken- und Münzsammelclub Pocking e.V.

Tauschtag jeden 1. Sonntag ab 9 Uhr im Clublokal „Pockinger Hof – Johannistüberl“ in Pocking; Gäste jederzeit willkommen

Leonhardi-Museum Aigen am Inn, Penningerweg 7, Tel. 08537/91089

Öffnungszeiten: täglich außer Montag und Donnerstag 14 bis 17 Uhr; auch an Feiertagen geöffnet

28.3. bis 25.4.: Traditionsgemäß eröffnet das Leonhardimuseum mit einer Veranstaltung am Palmsonntag 28. März um 15:00 Uhr seine Osterausstellung: „Der Hoffnung ein Gesicht geben“ – Bildwerke zu Passion und Ostern von Manfred Werner. Mit einer Einstimmung auf die Karwoche liest Pfarrer Dr. Hans Würdinger von ihm verfasste Texte zu den Bildern der Ausstellung. Die Eröffnung wird musikalisch umrahmt von Elisabeth Rothbauer.

Würding: Vorhang auf für den „Kriminalinspektor“

Die Volkstheatergruppe Würding bringt in diesem Jahr mit dem „Kriminalinspektor“ einen Krimi auf die Bühne. Die Theatergruppe verspricht ein liebenswürdiges und humorvolles Stück mit Spannung bis zur letzten Sekunde. Aufgeführt wird das Stück am 10., 16., 17. und 24. April. Beginn jeweils um 19.30 Uhr. Karten erhalten Sie in der Metzgerei Moser (Telefon 08531/24680) und bei „Nah & Gut“ in Würding (Tel. 08531/317576).



Füssinger fangen den Fink

Seit mehr als einem halben Jahrhundert gehört der „Zwieseler Fink“ zu den begehrtesten und renommiertesten Auszeichnungen der Volksmusik-Welt. In diesem Jahr darf sich eine Gruppe aus Bad Füssing über den Preis freuen: Die „Hinterbauernmusi“ mit Willi, Christian, Willi jun. und Martina Osterholzer überzeugte die Jury nicht nur mit ihren elf Instrumenten, sondern auch mit ihrem ehrenamtlichen Engagement für die Volksmusik.

Am 10. April um 19.30 feiern die vier Musiker in der Turnhalle Aigen mit einem großen Konzert-Abend ihren Finkeneinstand. Neben der „Hinterbauernmusi“ werden sieben weitere hochklassige Volksmusik-Gruppen auf der Bühne stehen. Der Bayerische Rundfunk zeichnet die Veranstaltung auf. Karten zum Preis von vier Euro erhalten Sie beim Kartenvorverkauf der Kurverwaltung (Bürgermeister-Frankenberger-Haus) und unter 08537/919638.



Wir sind für Sie da 

Gemeinde Bad Füssing

| | |
|--|-------------------------|
| Rathaus | 0 85 31/97 54 50 |
| Kurverwaltung | 0 85 31/97 55 80 |
| E-Mail: tourismus@badfuessing.de | |
| Kurdirektor | 0 85 31/97 55 00 |
| Veranstaltungen | 0 85 31/97 55 20 |
| Kartenvorverkauf | 0 85 31/97 55 22 |
| Treffp. Gesundheit | 0 85 31/94 46-1 82 |
| Gäste-Service | 0 85 31/97 55 63 |
| Vermieter-Service | 0 85 31/97 55 61 |

| | |
|---------------------------------------|------------------------|
| Therme I | 0 85 31/9 44 60 |
| Europa Therme | 0 85 31/9 44 70 |
| Johannesbad | 0 85 31/2 30 |
| Störfälle | |
| Wasser/Kanal | 0170/8 18 20 00 |
| Kläranlage | 0 85 31/2 46 91 |
| Wasserwerk | 0 85 37/3 11 |
| Bauhof/ | 0 85 31/2 46 66 |
| Feuerwehrhaus | |
| Wertstoffhof | 0 85 37/14 86 |
| (Di./Fr. 13-17 Uhr, Mi./Sa. 9-12 Uhr) | |

Haben Sie Informationen für die „Gemeinde-Info“?

Ihre Ansprechpartner:

Elisabeth Hellmannsberger

Telefon 0 85 31/97 55 04
Fax 0 85 31/97 55 09
E-Mail ehellmannsberger@badfuessing.de

Bianca Gansmeier

Telefon 0 85 31/97 55 62
Fax 0 85 31/97 55 105
E-Mail bgansmeier@badfuessing.de

Bitte beachten Sie den Redaktionsschluss:
10. Mai 2010 (Ausgabe Juni/Juli)

Aus organisatorischen Gründen können wir nur Mitteilungen aufnehmen, die uns bis Redaktionsschluss erreichen.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Bad Füssing, Rathausstr. 6–8, 94072 Bad Füssing
Presserechtlich verantwortlich: Alois Brundobler, 1. Bürgermeister
Erscheinung: 6 x jährlich, alle 2 Monate
Projektleitung, Redaktion: NewsWork Presseagentur GmbH, Bahnhofstr. 46, 93161 Sinzing, Tel. 09 41/30 74 10
E-Mail: newswork@newswork.de, Internet: www.newswork.de